

## **Protokoll der Sitzung des Komitees für Astroteilchenphysik KAT am 25. November 2015 (nach dem Strategietreffen in Bad Honnef)**

**Anwesende:** Martin Erdmann, Andreas Haungs, Uli Katz, Michael Klasen, Manfred Lindner, Elisa Resconi, Stefan Schönert, Christian Stegmann, Christian Weinheimer, Karin Zach

Gast: Michael Willers von yHEP

Vorsitz: Christian Weinheimer

**Zeitraum:** 15:30 Uhr – 16:45 Uhr

**Protokoll:** Andreas Haungs

### **Tagesordnung:**

- 1) *Vorstellung der yHEP (Selbstorganisation der Doktoranden und Postdocs von Kern-, Teilchen- und Astroteilchenphysik, die sich auf der DPG-Tagung in Hamburg selbst gegründet haben)*
- 2) *Vorschlag für IUPAP C4-Mitglied*
- 3) *Gemeinsame Strategiemeetings mit KET und KHuK: Neutrino und Nicht-Beschleuniger Teilchenphysik*
- 4) *Kurze Nachlese des KAT-Strategietreffens*
- 5) *"Zeuthen-Meeting 2017": Ob, wann und wo?*
- 6) *Verschiedenes*

### **Zu 1)**

Michael Willers stellte kurz die yHEP Initiative vor (wie auch schon im Plenum des Strategie-Meetings) mit der Frage, ob yHEP einen ständigen Vertreter im KAT haben könnte. yHEP versteht sich als eine Vertretung von Doktorand\*innen und Postdocs der Kern-, Teilchen und Astroteilchenphysik, die zurzeit ca. 220 Mitglieder vertritt. Allerdings gibt es zurzeit nur eine Vertretung aus der Teilchenphysik und der Astroteilchenphysik (Michael Willers), die Hadronen und Kerne-Community ist noch nicht beteiligt. Es folgte eine intensive Diskussion über die Breite und Tiefe der Organisation, wobei neben dem Fehlen der Hadronen- und Kernphysik-Beteiligung (ist der Name yHEP geeignet diese Community einzubinden?) insbesondere die Frage diskutiert wurde, ob die yHEP eine Konkurrenz zu der „jungen DPG“ sei, wobei gebeten wurde, sich hier in Fragen der Organisation von Meetings bei DPG etc. abzustimmen.

Nach der Aussprache wurde Herr Willers gebeten außerhalb des Raumes zu warten, um die Diskussion ohne ihn weiter zu führen. Hierbei wurde betont, dass ohne Verfassungsänderung des KAT auf der Mitgliederversammlung „Zeuthen-Meeting“ eine Teilnahme als ex-officio Mitglied nicht möglich ist. Daher wurde beschlossen, Herrn Willers als yHEP Vertreter für ein Jahr den Status eines ständigen Gastes zu gewähren.

Dies wurde Herrn Willers mitgeteilt, nicht ohne auf die besondere Vertraulichkeit der Diskussionen innerhalb des KATs hinzuweisen. Er wurde daraufhin eingeladen bereits bei dieser Sitzung teilzunehmen.

### **Zu 2)**

Das KAT wurde vom jetzigen Vertreter, Karl-Heinz Kampert informiert, dass eine Mitwirkung bei der Nomination eines IUPAP C4 Mitgliedes möglich sei. IUPAP C4 versteht sich als Vertretung der Astroteilchenphysik, bei genauerem Studieren der genannten Themen

auf der Webseite wird aber klar, dass damit die hochenergetische Astroteilchenphysik gemeint ist, die das „nicht-thermischen“ Universum studiert. Hierbei wird eine Persönlichkeit mit großem internationalem Renommee aus diesem Feld, mit Interesse an internationalen Netzwerken, einem breiten Fachwissen in der Astroteilchenphysik und die Fähigkeit hat die Konferenzlandschaft mitzugestalten. Nach kurzer Diskussion kam das KAT zu dem Beschluss, der DPG die Nominierung von Ralph Engel vorzuschlagen.

### **Zu 3)**

Das von den Komitees KAT-KET-KHuK gemeinsam veranstaltete Neutrino-Strategiemeeting wird am 23. Und 24. Februar 2017 am MPIK in Heidelberg stattfinden. Manfred Lindner erläuterte das Konzept des Workshops, bei dem die Zukunft der Neutrino-Physik im Fokus der Vorträge stehen und als Ziel ein kurzes Schlussdokument zur weiteren Verwendung erstellt werden soll. Um dies zu erreichen, wird von den Organisatoren im Vorfeld ein kurzer Fragebogen an die Vortragenden versendet, der vorzugsweise vorher schriftlich durch die Vortragenden und natürlich mit dem Vortrages beantwortet werden soll.

Zusätzlich soll nun auch ein gemeinsamer KAT-KET-KHuK Workshop mit dem Thema „Nicht-Beschleuniger-Physik“ organisiert werden. Als Vertreter des KAT im Organisationskomitee des Meetings wurden Christian Weinheimer, Stefan Schönert und Manfred Lindner bestimmt. Als Veranstaltungsort wurde vom KET Mainz vorgeschlagen, was auch vom KAT Unterstützung findet.

Im Zuge der Diskussionen wurde von Manfred Lindner vorgeschlagen, auf dem Neutrino-workshop im Februar ein gemeinsames KAT-KET-KHuK Komitee-Treffen zu veranstalten, insbesondere um unsere Position gegenüber dem BMBF zu koordinieren und zu stärken.

### **Zu 4)**

Aus Zeitgründen wurde dieser Punkt der Agenda gestrichen.

### **Zu 5)**

Wie bereits im Plenum des Meetings in Bad Honnef besprochen, soll es 2017 wieder ein Community-Meeting („Zeuthen-Meeting“) geben. Als lokale Veranstalter haben sich die Münchner Kollegen angeboten. Die Organisation hierzu soll zügig im neuen Jahr angegangen werden.

Dieses Meeting soll im Spätsommer stattfinden und zusätzlich zu einem weiteren Strategietreffen in Bad Honnef Ende November / Anfang Dezember organisiert werden.

### **Zu 6)**

Die MAGIC Kollaboration hat das KAT um Unterstützung gebeten, um Mittel für die Datenanalyse von MAGIC zu finden. KAT hat ja in seinem Strategiepapier an das BMBF die Weiterführung von MAGIC (und H.E.S.S.) bis zum Start von CTA direkt empfohlen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt aber, dass Analyseprojekte in der BMBF-Verbundforschung der Astroteilchenphysik nur gefördert werden, wenn Sie sehr experimentbezogen sind. Frau Zach hat sich die Situation bei MAGIC notiert und angemerkt, dass alle Gruppen jederzeit Einzelanträge bei der DFG stellen können.

**Nächstes KAT Meeting:** Ende Januar 2017 (vermutlich in Frankfurt Airport Conference Center), wobei hierzu auch eventuell die Firma Milde eingeladen werden soll, um die Outreach/Lobby-Initiative vom KAT besonders bzgl. der KAT-Webseite weiter voran zu treiben.